

Appell an alle Unterstützer von Dr. Willie Soon

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. April 2015

Christopher Monckton of Brenchley, David Legates and Matt Briggs
Wir drei sind Freunde und Kollegen von Willie Soon. Mit ihm haben wir die Studie mit dem Titel „Why models run hot“ durchgeführt (scibull.com, Januar 2015). Wir fordern alle Freunde und Unterstützer von Willie auf, ihm zu Hilfe zu kommen, indem sie den folgenden Brief an die Mitglieder des Verwaltungsrates des Smithsonian unterschreiben, wo Soon 25 Jahre lang gearbeitet hat.

Die Säulen der Energiewende wanken – Der weitere Ausbau von Wind- und Solarstrom ist sinnlos.

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. April 2015

von Günter Keil

Die Regierung hat bis heute die Stromerzeugung mit Windkraftanlagen und mit Photovoltaik-Modulen als die beiden Säulen der Energiewende definiert. Dementsprechend ist der weitere Ausbau beider Erzeugungssysteme das Kernstück der Energiepolitik.

Allen Ernstes sieht ihre Planung vor,

- bis 2025 den Anteil der „Erneuerbaren“ im Strombereich auf 40 – 45% zu bringen;
 - und bis 2035 auf 55 – 60%.
 - 2013 lag er bei 25,3%.
-

Jochem Marotzke und Martin Stratmann (Hrsg)“Die Zukunft des Klimas“ –

Eine Buchbesprechung

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. April 2015

von Dr. Wolfgang Thüne

Seit Jahrzehnten wird mit der Klimakatastrophe gedroht, werden wir als Klimasünder beschimpft. Alle politischen Bemühungen um Klimaschutz haben versagt. Das Wetter macht weiter, was es will. Da erregt ein Buch „Die Zukunft des Klimas“ Aufmerksamkeit, zumal es „Neue Erkenntnisse, neue Herausforderungen“ verspricht und als „Ein Report der Max-Planck-Gesellschaft“ angepriesen wird. Als Herausgeber fungieren Jochen Marotzke, Chef des MPI für Meteorologie in Hamburg, und Martin Stratmann, Präsident der MPG.

Radioaktivität – Fluch oder Segen?

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. April 2015

Ein Vortrag von Dr. sc. nat. Walter Rüegg (Winterthur, CH)

Einführung EIKE Redaktion:

Wer meint, unsere moderne Zivilisation habe dem Hexen- und Teufelsglauben abgeschworen und an dessen Stelle kühle Rationalität und solide wissenschaftliche Erkenntnisse gesetzt, muss sich eines Besseren belehren lassen. Vom Feinstaub über das ehemalige Waldsterben, das klimschädliche CO₂, das genverändertes Saatgut, die Impfungen gegen Masern usw. bis hin zur Kernenergie haben Hexen und Teufel immer noch das Sagen und freie Bahn bei den Einfältigen und Politikern.

Gorleben und das Standortauswahlgesetz – Ad calendas graecas

geschrieben von Wolfgang Müller | 14. April 2015

Von Helmut Fuchs, Geologe

Warum in Deutschland von der heutigen Gesellschaft das Problem der Endlagerung hoch radioaktiver Abfälle mit dem Standortauswahlgesetz nicht mehr gelöst werden kann.